

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18726
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	32 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Im Nordosten des Universitätsgeländes wurde ein naturnaher Teich angelegt, der mittlerweile annähernd mit Breitblättrigem Rohrkolben zugewachsen ist. Umsäumt wird der Teich von einem schmalen Ufervegetationsstreifen, der sich aus Flatter-Binse, Sumpf-Hornklee und Wasser-Schwaden sowie Blut-Weiderich, Gelber-Schwertlilie u.a. zusammensetzt. Daran grenzt in den höheren Bereichen der Uferböschung eine Gras- und Staudenflur aus Wiesen-Knäuelgras, Wolligem Honiggras, Quecke, Rotem Straußgras, Rot-Schwingel sowie Giersch, Acker-Schachtelhalm, Gras-Sternmiere und Acker-Kratzdistel. Die Gras-Krautflur ist stellenweise von Zaunwinde überwachsen. Ferner reihen sich entlang des Ufers verschiedene Gehölze. Stetige Arten sind Sal-Weide und Stiel-Eiche, vereinzelt sind Hainbuche und Schwarz-Erle eingestreut. Im Norden ist ein vermehrtes Aufkommen von Zitter-Pappel zu beobachten. Um die Wasserqualität positiv zu beeinflussen, wird Wasser über einen Schlauch zu- und über ein Siel wieder abgeführt. Da der Teich künstlich angelegt wurde und er keine Schwimmblatt- und Unterwasservegetation aufweist, handelt es sich nicht um einen FFH-LRT 3150.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
3	I5	Ufer naturnah (I5)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Universitätsgelände		
Nachbarnutzung/en	Universitätsgelände		
Rechtswert (X)	561819	Hochwert (Y)	5939547
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

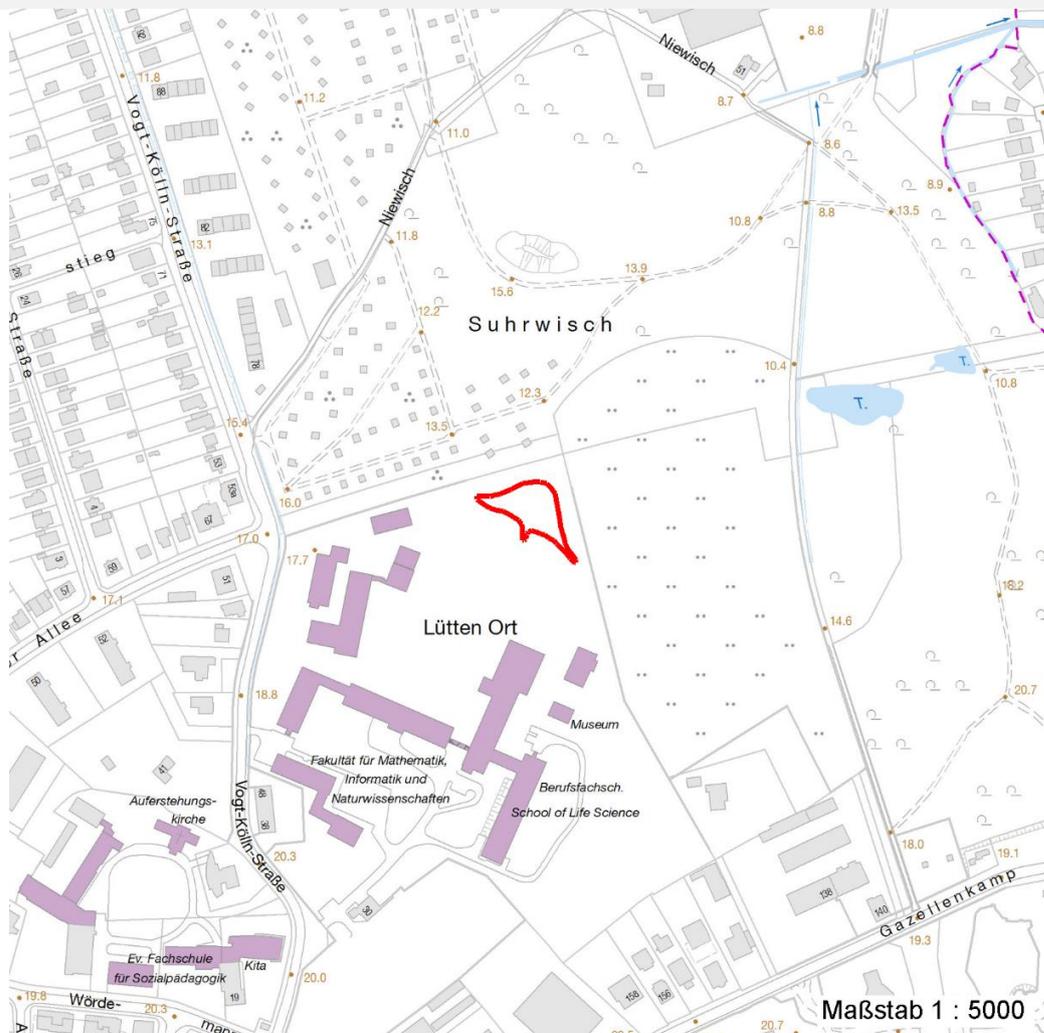
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18726
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	32 56
Bearbeitung	BRG	Kartierung	02.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18726	18725	6038	32	26.07.1999	K	6040	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16741	0	6038_32_020807_1.JPG	
16742	0	6038_32_020807_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Mmittelsteile Uferböschungen

Erhebungsbogen

B

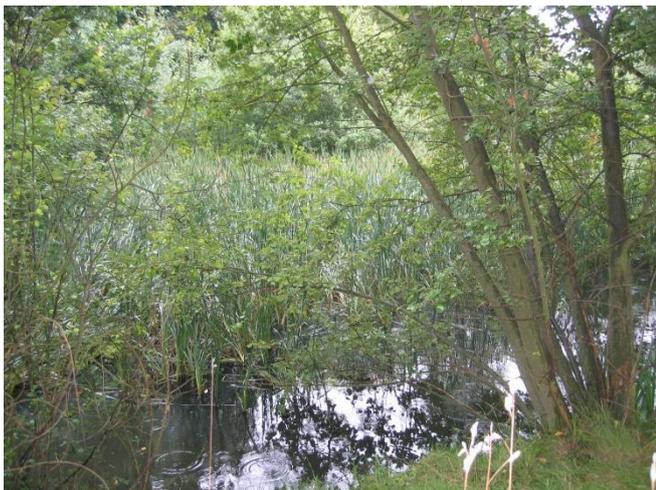
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18726
			DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			32 56
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				02.08.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				1311,1465
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Kleingewässer, das als Trittsteinbiotop wertvoll ist. Strukturvielfalt Zoologisch sehr wertvoll Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hohe Gras-Krautflur Rohrkolben-Röhricht Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Tagfalter Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Wasservogel Wassergebundene Insekten Libellen
Maßnahmen	Erhaltung des Kleingewässers Ufer möglichst abflachen Naturnahe Uferzone herstellen

Foto

Fotodatei 6038_32_020807_1.JPG
Bildbeschreibung Naturnahes Kleingewässer
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6038_32_020807_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18726
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	32 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz	Ufer naturnah (I5)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Relief	mittelsteile Uferböschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	2 %
2. Baumschicht	2 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18726	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Biotop-Nr. alt	32	56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-											V		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland